



SPD

UNSER MINISTERPRÄSIDENT

ERWIN SELLERING

**Liebe Mecklenburger
und Vorpommern,**

das Gelb der Rapsfelder, das Blau des Himmels und des Wassers, das Rot der alten Hansestädte und die norddeutsch geradlinigen Menschen – das ist für mich Mecklenburg-Vorpommern. Ich bin stolz, Ministerpräsident dieses schönen Landes zu sein.

Unser Land hat sich in den letzten 20 Jahren gut entwickelt. Ich möchte als Ihr Ministerpräsident dafür sorgen, dass sich diese gute Entwicklung fortsetzt.

Das Wichtigste sind Arbeitsplätze. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Aber noch immer suchen viele

Menschen in unserem Land nach Arbeit. Deshalb ist es mein Ziel, die Wirtschaft weiter zu stärken. Nur so werden die Arbeitsplätze entstehen, die unser Land braucht.

Es geht um gute Arbeit. Wer Vollzeit arbeitet, muss von seiner Arbeit leben können. Als Ministerpräsident kann ich die Löhne im Land nicht festlegen. Aber ich werbe bei der Wirtschaft dafür, dass gute Leute auch gut bezahlt werden. Und in Berlin setze ich mich für einen gesetzlichen Mindestlohn als Untergrenze ein.

Besonders wichtig ist mir, dass Familien und Kinder bei uns im Land gute Chancen haben. Deshalb haben wir die Ausgaben für die Kitas deutlich erhöht. Wir wollen die Kitas wei-

ter verbessern: zum Beispiel durch ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder und durch kleinere Gruppen.

Viele Ältere leisten in der Familie oder im Ehrenamt Großartiges. Wir wollen, dass sie Freude am wohlverdienten Ruhestand haben und ihr Leben aktiv gestalten können.

Dafür trete ich am 4. September an. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Herzlichst,



Ihr Erwin Sellering



**AM 04.09. BEIDE
STIMMEN FÜR DIE SPD.**

Dafür steht die SPD:
Arbeitsplätze – dazu stärken wir die Wirtschaftskraft des Landes

Gute Arbeit – wir setzen uns in Berlin für den Mindestlohn als Untergrenze ein

Energiewende – wir machen MV zum Land der erneuerbaren Energien

Gute Kitas – kleinere Gruppen, niedrigere Elternbeiträge in der Krippe, kostenloses Mittagessen für alle Kinder

Zusammenhalt der Generationen – mit Respekt vor der Lebensleistung der Älteren

Solide Finanzpolitik – keine neuen Schulden

Über mich:

Aufgewachsen bin ich in Sprockhövel im Ruhrgebiet in einer Familie mit 5 Kindern. Nach dem Studium war ich viele Jahre als Richter tätig. 1994, nach einem Kurzurlaub in MV, fiel der Entschluss: In diesem wunderschönen Land will ich leben. In Greifswald fand ich eine Richterstelle und trat in die SPD ein, um die rasant schnelle Entwicklung im Land aktiv mitzugestalten. Im Jahr 2000 wurde ich Justizminister, später Sozialminister. Seit Oktober 2008 bin ich Ministerpräsident. 2010 habe ich wieder geheiratet; ich lebe mit meiner Frau Britta in Schwerin. MV ist sehr schnell meine Heimat geworden, für die ich mich weiter mit aller Kraft als Ministerpräsident einsetzen will.

